

Kölner Stadt-Anzeiger

KÖLNISCHE ZEITUNG | UNABHÄNGIG - SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH



„Erfahrung macht den Unterschied“

Manuel Neuer vor dem Spiel gegen Ghana über seine WM-Turniere 2010 und 2014 Seite 22

Eine Woche Golf

In Pulheim laufen die „BMW Open“ Beilage

GOLF IN RHEINKULTUR

BMW International Open 2014

21. bis 23. Juni 2014 auf dem Südpfälzischer Golfplatz



Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014 Kölner Stadt-Anzeiger Nr. 141 - SKL - Einzelpreis 1,80 €

Mit Stil in die Sonne

Wir zeigen Lieblingsteile, die in jeden Urlaubskoffer passen, und fragen Modedesigner, wo sie am liebsten Ferien machen > Magazin



LEUKÄMIE Westerwelle an Krebs erkrankt

Berlin. Der frühere Außenminister Guido Westerwelle ist schwer erkrankt. Der langjährige FDP-Chef befindet sich wegen einer akuten Leukämie in medizinischer Behandlung, teilte sein Büroleiter am Freitag mit. Ziel sei eine „vollständige Genesung“ des 52-Jährigen. Westerwelle war von 2009 bis Ende 2013 Außenminister der schwarz-gelben Bundesregierung. An der Spitze der Freien Demokraten stand der Bonner Politiker von 2001 bis 2011. (rtr)
> Politik Seite 6

SPD verzichtet auf EU-Kommissar

EUROPA Sozialdemokraten unterstützen Juncker – wenn Schulz Parlamentspräsident bleibt

VON HOLGER SCHMALE

Berlin. Im Ringen um Spitzenposten in der Europäischen Union hat SPD-Chef Sigmar Gabriel den Anspruch auf ein Amt in der EU-Kommission für seinen Parteifreund Martin Schulz aufgegeben. Die SPD unterstützt den Konservativen Jean-Claude Juncker bei der Wahl zum Kommissionspräsidenten, wenn Angela Merkels Parteifreunde Schulz im Gegenzug erneut zum Präsidenten des Europäischen Parlaments wählen. Merkel sei „ge-

fordert, ihre Parteienfamilie zu überzeugen“, erklärte Gabriel. Regierungssprecher Steffen Seibert bestätigte, diese Verabredung gebe den Stand der Gespräche innerhalb der Bundesregierung wieder.

Der überraschende Vorstoß des SPD-Vorsitzenden sollte offenbar dem Eindruck entgegenwirken, innerhalb der großen Koalition gebe es Streit über das Vorgehen auf europäischer Ebene. Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte zuvor noch einmal den Anspruch der Union auf den Kommissions-

posten unterstrichen, da sie bei der Europawahl stärker als die SPD abgeschnitten hat. Deutscher Kommissar dürfte nun Günter Oettinger (CDU) bleiben.

Aus britischen Diplomatenkreisen hieß es am Freitagabend, Großbritannien werde versuchen, die Ernennung eines neuen EU-Kommissionspräsidenten hinauszuzögern, auch über den EU-Gipfel Ende kommender Woche hinaus. Der britische Premierminister David Cameron will Junckers Ernennung verhindern.

Gabriel muss nun die europäischen Sozialisten von dem Paket überzeugen, zu dem wohl auch die Wahl der dänischen Sozialdemokratin Helle Thorning-Schmidt zur ständigen Ratspräsidentin gehört. Am Samstag treffen sich sieben sozialdemokratische Regierungschefs in Paris, darunter auch Gabriel und Schulz. Diskutiert werden soll auch der Wunsch der italienischen und französischen Regierung, den europäischen Stabilitätspakt flexibler auszulegen.
> Kommentar Seite 4, Politik S. 6

NSA-AUSSCHUSS Snowden lehnt Befragung ab

Berlin. Der frühere US-Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden will sich im russischen Exil nicht von Mitgliedern des NSA-Untersuchungsausschusses befragen lassen. Das teilte Snowdens Anwalt den Mitgliedern am Freitag mit. Unions-Obmann Roderich Kiesewetter erklärte, der Ausschuss müsse diese Entscheidung respektieren.

Laut „Spiegel Online“ besprach Snowdens Berliner Rechtsanwalt Wolfgang Kaleck die Angelegenheit mit seinem Mandanten. Für ein Gespräch in Moskau bestehe „derzeit weder Raum noch Bedarf“, wird der Anwalt zitiert. Er befürchte, dass eine Zeugenaussage den Aufenthaltsstatus seines Mandanten in Russland gefährden könne. Gleichwohl sei Snowden weiterhin bereit, Fragen schriftlich zu beantworten. (afp)
> Politik Seite 6

Neue Annehmlichkeit für die ISS-Besatzung

Espresso im Weltraum

VON IRENE MEICHSNER

Bald ist es so weit, es wurde höchste Zeit. Auch die Bewohner der Internationalen Raumstation ISS können sich demnächst einen echten Espresso kochen. Die Firma Lavazza, die italienische Weltraumagentur ASI und das Raumfahrtunternehmen Argotec haben die erste Kaffeemaschine entwickelt, die auch in der Schwerelosigkeit funktioniert. Vizepräsident Giuseppe Lavazza preist den Espresso als „Getränk ohne Grenzen“. Ein Firmensprecher prophezeit, dass sich die Astronauten künftig an der Kaffeemaschine treffen werden, „um ein Schwätzchen zu halten und sich zu entspannen“.

Tatsächlich erfüllt sich mit dem „ISSpresso“ genannten Gerät ein lang gehegter Wunsch der kulinarisch nicht eben verwöhnten Raumfahrer. „Wie cool ist

das denn?“ twitterte Samantha Cristoforetti, die im November als Italiens erste Astronautin zur ISS starten soll: „Ich werde die erste weltraumtaugliche Espresso-Maschine bedienen!“ Der „ISSpresso“ beruht auf einem Kapselsystem. Statt durch Plastikschläuche wird das heiße Wasser durch Stahlröhrchen getrieben, die auch sehr hohen Druck



Die ISS-Crew mit dem Deutschen Alex Gerst (2. von rechts)

aushalten. Nicht nur Espresso kann man damit kochen, sondern auch Tee oder Brühe. Doch erst einmal muss der 20 Kilogramm schwere Apparat seine Bewährungsprobe bestehen. Beim Kaffeepulver wird Lavazza schon für Qualität sorgen.

Wie britische Chemiker eben erst zeigen konnten, hängt es aber entscheidend vom Wasser ab, wie ein Kaffee letztlich schmeckt. Auf der ISS wird Trinkwasser über eine Aufbereitungsanlage auch aus dem Urin der Astronauten gewonnen. Inwieweit sich das auf den Geschmack niederschlägt, muss sich zeigen. Die Firma kann mit dem Ergebnis in jedem Fall leben. Sie kündigte an, zeitgleich auch auf der Erde einen neuen kapselfähigen Espresso auf den Markt bringen zu wollen.

KÖLNER CDU

Einspruch gegen Kommunalwahl

Die CDU hat Einspruch gegen das Ergebnis der Kommunalwahl eingelegt. Es bestehe der Verdacht, dass bei der Auszählung Fehler gemacht wurden, sagte Parteichef Bernd Petelkau am Freitag. In vier Stimmbezirken weiche die Zahl der ungültigen Stimmen deutlich vom Durchschnittswert des jeweiligen Stadtteils ab. Außerdem habe sich bei den Briefwahlstimmen für Rodenkirchen die CDU-Kandidatin in sieben Bezirken klar durchgesetzt, im achten Bezirk jedoch sei sie mit 17,5 Prozentpunkten der SPD-Konkurrentin unterlegen. Dies sei ein „sehr unwahrscheinliches“ Ergebnis, sagte Petelkau. Bei der Kommunalwahl hat Rot-Grün eine knappe Mehrheit im Stadtrat erreicht. Um dies zu verhindern, hätte die CDU der SPD lediglich acht Wählerstimmen abnehmen müssen. (adm)
> Köln Seite 41

RHEIN-ERFT

BAHNHOF HORREM

„Meilenstein für nachhaltige Mobilität“

Im Rahmen einer Feierstunde mit Bahnchef Rüdiger Grube und NRW-Verkehrsminister Michael Groschek wurde das neue Horremer Bahnhofsgebäude offiziell in Betrieb genommen. Es soll der erste „grüne und CO₂-freie Bahnhof“ in Europa sein. > Seite 11

NACHRICHTEN

FUSSBALL WM

Schweiz – Frankreich 2:5
Italien – Costa Rica 0:1
Japan – Griechenland 0:0

ALSTOM

Aus für Siemens

Im Bieterkampf um Alstom greift die französische Regierung überraschend selbst nach dem angeschlagenen Industriekonzern und lässt das vom Münchner Siemens-Konzern mit Mitsubishi gebildete Konsortium abblitzen.
> Wirtschaft Seite 12

UKRAINE

Neuer Friedensplan

Der ukrainische Präsident Petro Poroschenko hat einen Friedensplan für den Osten des Landes vorgelegt. Darin vorgesehen ist die Entwaffnung von Milizen und eine zehn Kilometer breite Pufferzone an der Grenze zu Russland.
> Themen des Tages Seite 3

INTERVIEW

„Überall Größenwahn“

Der Sozialwissenschaftler Meinhard Miegel wirft dem modernen Menschen grenzenlose Selbstüberschätzung vor. Im „Kölner Stadt-Anzeiger“ plädiert er für eine Abkehr vom Materialismus.
> Das Gespräch Seite 7

LESERFORUM

> Seite 18

WETTER



Kölner Stadt-Anzeiger

Abonnenten-Service:
0221/925 864 20
Telefonische Anzeigenannahme:
0221/925 864 10
E-Mail: redaktion-ksta@mds.de
Kontakt: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Telefon: 0221/224-0; Fax: 0221/224-2524
Druckauflage am Wochenende:
246 000



Der Sommer kann kommen: Ein Styleguide für den Urlaub

Wir packen die Koffer und fahren ... in die Berge? Nach Ibiza? Saint-Tropez? Egal, wo es uns im Sommer hin verschlägt: Wir wollen super aussehen. Am Strand, auf Partys oder beim Fische grillen. Morgens: Bikini und Tunika. Abends: Minikleid. So einfach kann sich Ferienmode gestalten. Die Frage ist eigentlich nur: Welches Kleid auf welche Party? Und, falls George Clooney doch die Liege neben uns reserviert hat, die große dunkle, oder besser die orange-verspiegelte Sonnenbrille?

Fashionistas können sich bei der Auswahl ihres Looks auf diejenigen verlassen, die ganzjährig auf der Suche nach dem neuesten Trend und dem heißesten Styling sind – und genau die haben wir gefragt: Designer, Stylisten, Model-Booker. Und weil sie wenig Zeit haben zwischen den Schauen in New York, Stoffeinkauf in Paris und Shootings, verbringen sie ihre Kurzurlaube grundsätzlich an den schönsten Plätzen der Welt. Uns haben sie ihre Ferien-Hot-Spots verraten. Ach, Sie fahren gar nicht weg? Dann holen Sie sich die Sommermode nach Hause!

MAROKKO



Am Abend erwacht die Stadt: zwischen den Garküchen auf dem Platz Djemaa el Fna

Anita Tillmann

GESCHÄFTSFÜHRERIN
MODEMESSE PREMIUM



„In Marrakesch ist der Besuch der Medina mit dem Djemaa el Fna ein Muss. Auf diesem Markt gibt es alles – Gewürze, Kaftane, Teppiche und Schmuck. Als Souvenir nehme ich Duftkerzen mit.“



Tasche, Roberta Roller Rabbit, 115 Euro, nicolemoehrmann.com



Bikini von Melissa Odabash bei nicolemoehrmann.com, 215 Euro



Bester Sonnenschutz in der Wüste, Hut Hermès, 450 Euro



Tunika, Laura Manara, 174 Euro, mytheresa.com

Lebensnotwendig in der Wüste:



Shampoo Moroccanoil, 22 Euro, Öl Chris Farrell, 64 Euro, Sonnenschutz 50, Korres, 13 Euro.

REISETIPP

Jardin Majorelle Der Maler Jacques Majorelle schuf in Marrakesch im Laufe seines Lebens einen wunderschönen Garten, der auch Modezar Yves Saint Laurent beeindruckte. Eine Oase in Blau aus Pflanzen und Architektur.



antik acent

- Antikmöbel auf 900 m²
- Tischbau nach Maß!

Aachener Str. 78-80 • 50674 Köln
☎ 02 21-52 26 62
www.antik-acente.com

BILDER: HERSTELLER, REIK, FOUNDATION JARDIN MAJORELLE